

ALLIANZ VORSORGEKASSE

Nachhaltigkeits- konzept 2024

Wir gestalten unsere
Zukunft #nachhALLtig

Wir gestalten unsere Zukunft #nachhALLtig



Von Beginn an #nachhALLtig

Die Allianz Vorsorgekasse AG (kurz: Vorsorgekasse) ist eine 100%ige Tochter der Allianz Elementar Versicherungs-AG und damit Teil der Betrieblichen Altersvorsorge der Allianz Gruppe Österreich. Sie wurde 2002 als Betriebliche Vorsorgekasse gemäß dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (kurz: BMSVG) gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb bereits 2003 als eine der ersten österreichischen Vorsorgekassen auf.

Seit unserer Gründung sind Aspekte einer nachhaltigen Veranlagung und ein langfristig ausgerichtetes Geschäftsmodell fest in der Unternehmensphilosophie verankert.

Wir verstehen uns als Wegbereiter der heute selbstverständlichen Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (kurz: ÖGUT). Als Initiator der damals neuen Kooperationsidee für nachhaltiges Wirtschaften und Investieren ist es umso erfreulicher, dass sich diese Aspekte inzwischen zu einem transparenten Branchenstandard entwickelt haben.

Zeitgleich mit unseren ersten Bemühungen wurden auch seitens der Allianz Gruppe eindeutige Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit gesetzt: Seit dem 07.02.2002 gehört die Allianz SE zu den Unterzeichnenden des UN Global Compact (kurz: UNGC), der weltweit größten Initiative zu den Themen „Corporate Social Responsibility“ (kurz: CSR) und nachhaltige Entwicklung.

Diese Initiative ist unter anderem verantwortlich für die Formulierung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele:

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Diese Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN, auch bezeichnet als Sustainable Development Goals (kurz: SDGs) stellen einen globalen Aufruf zum Handeln dar: Beispielsweise zur Beendigung von Armut, zum Schutz des Planeten und zur Verbesserung der globalen politischen und wirtschaftlichen Stabilität. Mit 17 übergeordneten Zielen und 169 Unterzielen will die SDG-Agenda globale Aktivitäten zur Lösung gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Entwicklungsfragen bis 2030 entscheidend vorantreiben. Die einzelnen Ziele sind dabei eng miteinander verflochten und beeinflussen einander auf vielfältige Weise.

Schwerpunkte

Als Vorsorgekasse sind wir Anbieter einer betrieblichen Vorsorgelösung, die eine finanzielle Absicherung für den Fall der – insbesondere unverschuldeten – Arbeitslosigkeit und bei Pensionsantritt zum Ziel hat. Wir wollen nicht nur einen optimalen Kapitalaufbau für unsere Kund:innen gewährleisten, sondern verstehen unsere Rolle als Investor auch als Auftrag zu nachhaltig ausgerichteter Veranlagung.

Wir wollen unsere Kund:innen über viele Jahre und Jahrzehnte begleiten, daher ist auch unsere Unternehmenspolitik und Eigenmittelausstattung langfristig ausgerichtet. Gesetzestreue und ein stark ausgeprägtes Governance-System sind für uns selbstverständlich. Wir wollen eine attraktive Arbeitgeberin für unsere Mitarbeiter:innen sein und wir sind uns unserer Vorbildwirkung und sozialen Verantwortung bewusst und nehmen diese gerne wahr.

Unsere Kernaufgaben und Schwerpunkte sehen wir vor allem in den folgenden 5 Bereichen:

Sicherheit und Stabilität



Nachhaltiger Investor



Umweltschutz in der Organisation



Attraktive Arbeitgeberin



Engagement für die Gesellschaft



Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen strategischen Schwerpunkten, im Rahmen unseres Einflussbereiches auch einen wichtigen Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs), also zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung leisten.

Nachhaltiger Anbieter

Stabilität und Sicherheit des veranlagten Geldes

Jede Kapitalgarantie ist nur so gut wie die Leistungsfähigkeit des Garantiegebers. Wir wollen unseren Kund:innen in Zeiten von volatilen Kapitalmärkten und herausfordernden Wirtschaftsphasen ein stabiler langfristiger Partner sein. Wir wollen nicht nur der gesetzlichen Kapitalgarantie nachkommen, sondern einen darüber hinausgehenden Mehrwert schaffen und uns das Vertrauen unserer Kund:innen verdienen.

Für Stabilität und Sicherheit setzen wir auf die Stärkung des Eigenkapitals. Für diese Werte steht auch die Allianz Gruppe selbst, die solide und finanzkräftige Eigentümerin unserer Vorsorgekasse.

Integre Unternehmensführung

Business-Ethik und Compliance werden bei uns groß geschrieben: Vom Vorstand bis zu den Mitarbeiter:innen fühlen sich alle unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) verpflichtet.

Schutz & Sicherheit der Daten

Die Sicherheit der Kundendaten steht für uns schon immer an oberster Stelle. Die verwendeten IT-Systeme sind nach den ISO-Normen, unter anderem ISO 27001, zertifiziert.

Zufriedenheit der Kund:innen

Wir stellen unsere Kund:innen in den Mittelpunkt und begleiten sie in allen Belangen ihrer betrieblichen (Alters-)Vorsorge – einschließlich relevanter arbeits- oder steuerrechtlicher Fragen. In veränderlichen Betriebssituationen und herausfordernden Zeiten sind Transparenz und Information, Schnelligkeit und Verlässlichkeit die Werte, die unsere Geschäftspartner schätzen. Besonders freut uns, dass unsere Stärken im November 2023 auch extern evaluiert und im Zuge einer repräsentativen österreichweiten Umfrage bestätigt wurden:

Die ÖGVS – Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH hat es sich als unabhängiges Forschungsinstitut zur Aufgabe gemacht, mit empirisch fundierten und objektiven Branchen-Studien Verbrauchern Orientierung zu geben und so die Auswahl von Produkten oder Services zu erleichtern.

Beim aktuellen „B2B-Award Österreich 2023“ – dem großen österreichweiten B2B-Ranking in den Bereichen Kundenzufriedenheit, Kundenservice und Preis-Leistungs-Verhältnis – zeichnet die ÖGVS unsere Allianz Vorsorgekasse mit dem 1. Platz in der Kundenzufriedenheit aus.



weitere Informationen über die ÖGVS – Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH finden Sie unter: www.qualitaetstest.at

Nachhaltiger Investor

Veranlagungsphilosophie

Wir achten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente im Interesse der Anwartschaftsberechtigten auf die Sicherheit, Rentabilität, Liquidität und angemessene Streuung der Vermögenswerte.

Wir bekennen uns zu den Grundsätzen der nachhaltigen Geldanlage und achten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente auf deren ökologischen und/oder sozialen Impact. Unser Schwerpunkt liegt daher auf Investitionen in Unternehmen und Staaten, die verantwortungsvoll mit der Umwelt, den Mitarbeiter:innen sowie der Gesellschaft umgehen.

Dies spiegelt sich in unserem Veranlagungsportfolio insbesondere durch folgende neue Zielsetzungen ab 2024 wider:

- auch weiterhin 100% kohleabbaufreie Investments
- Erhöhung des Nachhaltigkeitsgrades (Baseline 31.10.2022) in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern bis 31.12.2025 um 15% verglichen mit der Baseline
- Erstellung einer gesamtheitlichen SDG-Impactbilanz zur jährlichen Bewertung der positiven wie negativen Impacts als zusätzliche Basis für Veranlagungsentscheidungen
- Neuinvestments in „Impact-Immobilien/Infrastruktur Fonds“, deren Projekte auf klimaschonende Errichtung, Sanierung und Adaptierung bzw. klimaschonenden Betrieb abstellen oder den Fokus auf leistbaren Wohnraum oder soziale Nutzung legen.

Als Teil der Allianz Gruppe verfolgen wir das Ziel der Klimaneutralität bis 2050. Dazu haben wir ausgehend von der Baseline des Jahres 2019 (konzernweit einheitliches Ausgangsjahr) jeweils folgende Schritte als Zwischenziele definiert:

- Reduktion des CO₂-Fußabdrucks für Aktien und Unternehmensanleihen bis 31.12.2024 um 25% verglichen mit der Baseline.

- Reduktion des CO₂-Fußabdrucks für Aktien und Unternehmensanleihen bis 31.12.2030 um 35% verglichen mit der Baseline
- ab 2031 dann Reduktion des CO₂-Fußabdrucks für das gesamte Portfolio (exkl. Immo und Infrastrukturfonds) bis 31.12.2040 um 50% verglichen mit der Baseline

Wir tragen mit diesen Prämissen aktiv dazu bei, dass nachhaltig engagierte Unternehmen und Staaten einen besseren Zugang zu Kapital erhalten und weniger nachhaltige Akteure es zunehmend schwieriger haben, ihre Vorhaben zu finanzieren.

Veranlagungsstrategie

Bei der Steuerung des Portfolios werden unabhängig von einzelnen Zielsetzungen Kriterien aus allen 3 ESG-Bereichen, das sind Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) berücksichtigt.

Die strategische Asset Allokation wird von unserem Vorstand festgelegt und jährlich angepasst. Für die Auswahl der Veranlagungsinstrumente definiert dieser klare Vorgaben für eine nachhaltige Veranlagung im Sinne der beschriebenen Veranlagungsphilosophie.

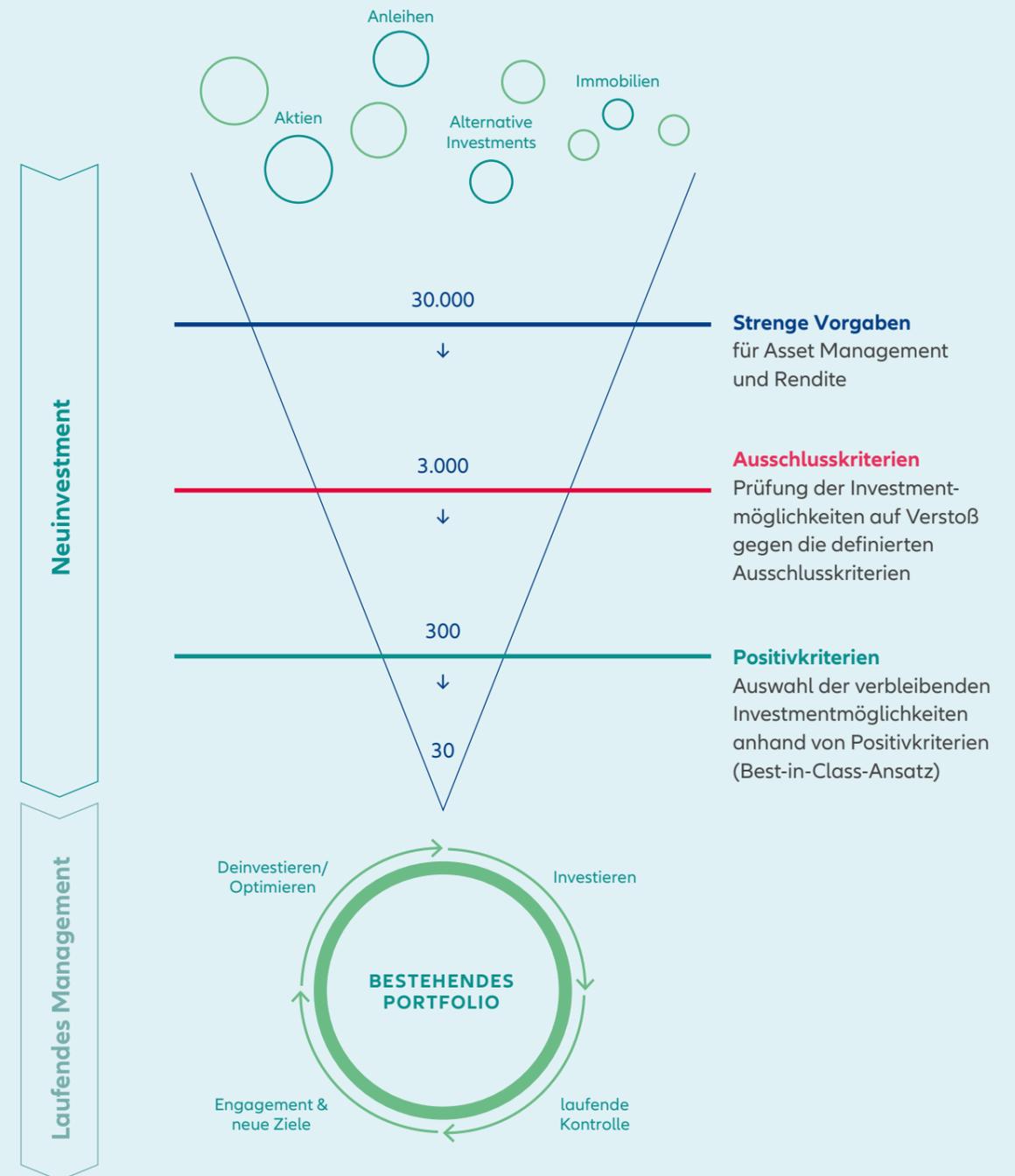
Die operative Umsetzung erfolgt durch die Spezialisten der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Die Einhaltung sämtlicher Vorgaben sowie die erzielten Fortschritte werden dem Vorstand monatlich berichtet.

Kooperationen

Enge Zusammenarbeit besteht mit der ESG Plus GmbH: Dieser Wiener ESG-Datenanbieter und -Consultant ist unser Partner für Nachhaltigkeitsdaten und -analysen.

Veranlagungsprozess



Kriterien, die ein Investment unserer Vorsorgekasse ausschließen

KRITERIUM	AUSGESCHLOSSEN WERDEN	IMPACT AUF SDGS
UNTERNEHMEN		
Atomstrom	Produktion von Atomstrom	3, 6, 7, 14, 15
Uranabbau	Förderung von Uran	3, 6, 7, 14, 15
Waffen bzw. Rüstungsgüter	Produktion/Handel von militärischen Waffen bzw. Waffensystemen sowie sonstigen Rüstungsgütern	16
Systematische Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten	Massive Verletzung der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung) sowie systematische Umgehung von Mindeststandards (z.B. Arbeitszeit, Bezahlung, Sicherheit und Gesundheit)	1, 3, 4, 5, 8, 10, 16
Gentechnologie	Produktion von gentechnisch manipuliertem Saatgut und Pflanzenmaterial	3,15
Spirituosen	Produktion/Handel hochprozentiger alkoholischer Getränke	3
Tabak	Produktion aller Arten von Tabakprodukten	3
Glückspiel	Glückspiel	3
Kohleabbau	Förderung von Kohle	3, 7, 13
Fracking	Förderung von Erdgas- und Erdölvorkommen mittels Hydraulic Fracturing (Fracking)	6, 7, 13, 14, 15
Fossile Brennstoffe	Förderung von Kohle (aus konventioneller und nicht-konventioneller Förderung), Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle und Erdöl	3, 7, 13
STAATEN		
Autoritäre Regimes, Demokratische und politische Grundrechte	Laut Freedom-House-Index als „nicht frei“ eingestuft	16
Klimaschutz	Nicht-Ratifizierung des oder Austritt aus dem Pariser Klimaschutzabkommen	13
Todesstrafe	Verhängung oder Ausübung der Todesstrafe zulässig	16
Waffen und Rüstungsgüter	Staaten mit überproportional hohem Militärbudget	16
Korruption	Staaten, die unter den schlechtesten 25% des Korruptionswahrnehmungsindex fallen	16
Atomwaffen	Staaten, die Atomwaffen besitzen	16
IMMOBILIEN		
Fossile Energieträger	Kohle als Primärenergiequelle nicht zulässig	3, 7, 13
Soziales	Mieter:innen und Nutzer:innen, die in nicht nachhaltigen beziehungsweise unethischen Geschäftsfeldern tätig sind, werden ausgeschlossen. So werden zum Beispiel Wettbüros und Waffenhändler als Mieter:innen nicht akzeptiert.	11
Verantwortliches Investieren	Fondsmanager sind keine Zeichner der UNPRI	8, 9
INFRASTRUKTUR		
Fossile Energieträger	Ausschluss von Neuinvestments in Produzenten und Förderer von Kohle (Kohleabbau und Verstromung, Öl und Gas)	3, 7, 13
Menschenrechte	Schwere Verstöße gegen UN Global Compact	8
Verantwortliches Investieren	Fondsmanager sind keine Zeichner der UNPRI	8,9

Bei Ausschlusskriterien für Unternehmen gilt grundsätzlich jeweils eine 5%-ige Verschmutzungstoleranz auf Fonds-Ebene, wobei bereits bei einem Großteil der Kriterien die Toleranz auf 4% gesenkt werden konnte. Eine 0%-Toleranz wird bezüglich Kohleabbau angewendet: Hier ist bereits ein vollständiges Divestment erfolgt.

Wir bekennen uns zu 100%, zu den, von der ÖGUT veröffentlichten Ausschlusskriterien und ergänzen diese mit eigenen Schwerpunkten.

Für die Auswahl von Investments wurden folgende Positivkriterien definiert:

KRITERIUM	BEVORZUGT WERDEN	IMPACT AUF SDGS
UNTERNEHMEN UND STAATEN		
Klimaschonend	Investments in „grüne Technologien“; dies beinhaltet bei Unternehmen Sektoren wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Recycling, E-Mobilität und öffentlicher Transport. Bei Staatsanleihen wird der Anteil der durch erneuerbare Quellen produzierten Strom an der inländischen Stromproduktion berücksichtigt, sofern dieser über dem Szenario-Ziel des weltweiten Strommixes des betrachteten Jahres liegt ("Net Zero by 2050, A Roadmap for the Global Energy Sector" International Energy Agency, October 2021)	7, 9, 11, 12, 13
Sozial nachhaltig	Sozial nachhaltige Investments im Bereich „Bildung & Gesundheit“. Zusätzlich werden Staaten markiert, die im Verhältnis zu ihrem BIP einen besonders hohen SPI-Index-Wert aufweisen.	3, 4
STAATEN		
Demokratie & Menschenrechte	Staaten, die einen Freedom House Index im Schnitt der letzten drei Jahre (2018-2020) von unter 2,5 (entspricht "free" laut Methodologie) aufweisen.	16
Korruption	Staaten, die unter die besten 25% des Korruptionswahrnehmungsindex fallen	16
Hohe Ausgaben für Gesundheit, soziale Absicherung & Bildung	Staaten, deren Ausgaben in den Bereichen Gesundheit, soziale Absicherung & Bildung (laut UN-Statistik) im Vergleich zum BIP zu den höchsten 20% der Welt gehören.	1, 3, 4
UNTERNEHMEN		
Beitrag zu CO ₂ -Reduktions-Zielen	Alle Unternehmen, welche Teil der „Science Based Targets“-Initiative sind, die ein Target-Set (und nicht nur committed) haben und deren Target 1.5° oder well below 2° ist	13
Telekommunikation	Unternehmen, die im Bereich Telekommunikation tätig sind. Dies umfasst unter anderem Anbieter von Breitbandinternet, Telefonie oder Satellitenkommunikation.	9
IMMOBILIEN UND INFRASTRUKTUR		
Mobilität	Optimale Anbindung an öffentliche, umweltfreundliche Verkehrsmittel und im Umfeld sind kurze Wege zu Geschäften, Schulen, Ärzt:innen und anderen Dienstleistern wichtig	9
Zertifizierung	Immobilien/Infra-Fonds mit Nachhaltigkeitszertifikat (z.B. RFU-Gutachten)	11
Treibhausgasemissionen	Immobilien-/Infrastruktur-Fonds mit dem Ziel Treibhausgasemissionen zu reduzieren	13
SDGs	Fokus auf SDG 13	13

Bewertungsmethoden

Wir betrachten das gesamte Portfolio nach ökologischen, ökonomischen, ethischen und sozialen Gesichtspunkten. Das gesamte Portfolio mit Ausnahme der Immobilien und Infrastrukturfonds wird von der ESG Plus GmbH mit „CLEANVEST Advanced“ laufend bewertet. Dazu wurde das für Privatanleger entwickelte CLEANVEST eigens für unsere Vorsorgekasse erweitert und spezifiziert.

Die Nachhaltigkeitsbewertung von Immobilien und Infrastrukturfonds wird zusätzlich mittels einer ausführlichen „ESG-Due-Diligence“ Prüfung durchgeführt.

100 % unseres Portfolios werden laufend überprüft und stetig verbessert.

SDG-Impact-Bilanz

Wie bereits erwähnt haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung oder deren Unterziele dort positiv zu beeinflussen, wo dies aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist. Gleichzeitig wollen wir eventuell negative Impacts so gering als möglich halten.

Mit Unterstützung von ESG Plus GmbH ist es uns 2020 erstmals gelungen, den positiven sowie negativen Einfluss unseres gesamten Portfolios auf alle der 17 Sustainable Development Goals zu identifizieren und zu messen. Die Messung wird seither jährlich wiederholt.

Den SDG-Impact unseres Gesamtportfolios messen wir seit 2020 in einer eigens dazu entwickelten SDG-Impactbilanz.

Die Methodik und die jährlichen Ergebnisse unserer SDG-Impactbilanz beschreiben wir im jeweiligen Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Nachhaltiger Investor“.

CSR-Beirat

Der CSR-Beirat unterstützt uns mit Rat und Motivation. Anregungen und Erfahrungsberichte aus dem eigenen beruflichen Umfeld, fachlicher Austausch und zusätzliches Know-How oder auch kritische Fragen im Rahmen der periodischen Berichterstattung helfen uns, uns weiter zu entwickeln.

Externe Zertifizierungen/Prüfungen

ÖGUT-Zertifizierung

Alljährlich prüft und zertifiziert die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) die betrieblichen Vorsorgekassen nach ÖGUT-Nachhaltigkeitskriterien auf freiwilliger Basis. Wir haben uns dazu entschieden, ÖGUT als externe unabhängige Organisation jährlich mit der Prüfung unserer Nachhaltigkeitsgrundsätze und deren Umsetzung zu beauftragen.

Kohleabbaufreies Portfolio

Unser Portfolio (exklusive Immobilien- und Infrastrukturfonds, die aber mittels individueller ESG-Due-Diligence ebenfalls kohleabbaufrei sind), wird einmal im Quartal durch ESG Plus auf das vollständige Divestment in Kohleabbau geprüft. Eine aktuelle Berichterstattung dazu finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Nachhaltiger Investor“.



Frei von Kohleabbau



CO₂-Fußabdruck & 1,5-Grad-Messung

Auch die Messung und Bewertung des CO₂-Fußabdruckes wird mithilfe externer Partner, seit 2023 ist das MSCI*) quartalsweise durchgeführt. Mit dem MSCI Climate Risk Report wird die Portfolioentwicklung in Richtung „Paris-Kompatibilität“ transparent gemacht und die Messung des 1,5-Grad-Ziels ermöglicht.



Disclaimer: Certain information contained herein (the "Information") is sourced from/copyright of MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC, or their affiliates ("MSCI"), or information providers (together the "MSCI Parties") and may have been used to calculate scores, signals, or other indicators. The Information is for internal use only and may not be reproduced or disseminated in whole or part without prior written permission. The Information may not be used for, nor does it constitute, an offer to buy or sell, or a promotion or recommendation of, any security, financial instrument or product, trading strategy, or index, nor should it be taken as an indication or guarantee of any future performance. Some funds may be based on or linked to MSCI indexes, and MSCI may be compensated based on the fund's assets under management or other measures. MSCI has established an information barrier between index research and certain information. None of the information in and of itself can be used to determine which securities to buy or sell or when to buy or sell them. The information is provided "as is" and the user assumes the entire risk of any use it may make or permit to be made of the information. No MSCI Party warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness of the information and each expressly disclaims all express or implied warranties. No MSCI Party shall have any liability for any errors or omissions in connection with any information herein, or any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.

Umweltschutz

Wir konzentrieren uns als Vorsorgekasse auf unsere Kerntätigkeit und beziehen alle anderen Leistungen wie Bürogebäude, IT und Infrastruktur, Gas, Wasser, Strom, Papier und Drucker sowie was ein Büroalltag sonst alles braucht von unserer Eigentümerin, der Allianz Elementar Versicherungs-AG.

Auch diese beschäftigt sich schon seit mehr als einem Jahrzehnt mit dem Thema Nachhaltigkeit. Klimaschutzaspekte stehen dabei besonders im Fokus. Dazu wird die gesamte Wertschöpfungskette laufend einer entsprechenden Analyse unterzogen.

Eine aktuelle Berichterstattung dazu finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Umweltschutz in der Organisation“ sowie in den entsprechenden Berichterstattungen der der Allianz Elementar Versicherungs-AG.

Attraktive Arbeitgeberin

Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind für uns gelebte Realität. Neben umfangreichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitarbeiter:innen ein transparentes Gehaltssystem mit umfangreichen Sozialleistungen.

Unsere Aufgabe als Arbeitgeberin sehen wir darin, für unsere Mitarbeiter:innen die optimalen Rahmenbedingungen für eine langfristige und gemeinsam erfolgreiche Zusammenarbeit zu schaffen und zu erhalten.

Die zahlreichen konkreten Maßnahmen lesen Sie im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Attraktive Arbeitgeberin“.

Soziale Verantwortung

Schon seit Jahren legen wir unseren Schwerpunkt auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Sie sind die Meinungsbilder und Entscheidungsträger von morgen. Deren bestmögliche Förderung sehen wir als unseren Beitrag. Und das vor allem im Bereich Bildung, Gesundheit und finanzieller Unterstützung in Notsituationen.

Das Thema Bildung verknüpfen wir mit einer spielerischen Erziehung von Kindern im Volksschulalter zu einer nachhaltigen Lebensweise und zu einem sorgsamem Umgang mit Natur und Ressourcen.

Die aktuellen Aktionen wie z.B. unsere „Allianz Schulhefte“ werden im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Engagement für die Gesellschaft“ vorgestellt.

Allianz Vorsorgekasse AG

Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9–13

Telefon: 05 9009-0

E-Mail: servicekasse@allianz.at

Onlineportal: www.allianzvorsorge.at/vk

Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien
unter FN 223765t, UID: ATU 5521 1602

Website: www.allianzvka.at

Aufsichtsbehörde:

Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5,
(www.fma.gv.at)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: April 2024